

Vor 100 Jahren begingen Frauen aus 17 Nationen erstmals einen Mahn-Tag für das Frauenwahlrecht.

Ziel war es, über die Beteiligung am politischen Prozess die Gleichstellung der Geschlechter zu verwirklichen.

Zum 100. Jubiläum laden wir Frauen aus Würzburg und ihren Partnerstädten ein, die heutige Situation von Frauen zu reflektieren, „best-practice-Beispiele“ aus den verschiedenen Ländern zusammen zu tragen und neue Netzwerke zu bilden.

E i n l a d u n g

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. veranstaltet in Kooperation mit dem „Büro Würzburg International“ und der Gleichstellungsstelle der Stadt Würzburg **vom 18.03. bis 20.03.2011**

in der Akademie Frankenwarte, Würzburg einen Internationalen Frauenkongress zum Thema:

**Gleiche Rechte,
gleiche Chancen,
gleiches Glück? –**

100 Jahre Internationaler Frauentag



Gefördert durch die
bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

Internationaler Frauenkongress
Gleiche Rechte,



gleiche Chancen,



gleiches Glück? –



100 Jahre Internationaler Frauentag



E I N L A D U N G

PROGRAMM

Freitag, 18.03.11

	Anreise bis 13.30 Uhr
14.00 Uhr	Begrüßungskaffee
14.30 – 16.00 Uhr	Begrüßung, Organisatorisches Einführung in das Seminarprogramm Vorstellungs- und Erwartungsrede S. Böhm, E.-M. Barklind-Schwander, H. Gumpert
16.15 – 17.15 Uhr	Frauenpolitik, Geschlechterpolitik und Gender Mainstreaming in Deutschland: Auf dem Weg zu einer geschlechtergerechten Gesellschaft? Vortrag und Diskussion Dr. Barbara Stiegler
17.30 Uhr	A b e n d e s s e n
18.36 Uhr	Fahrt mit dem Bus in die Innenstadt
19.00 – 20.00 Uhr	Empfang der Teilnehmerinnen durch den Oberbürgermeister der Stadt Würzburg Georg Rosenthal im Rathaus der Stadt Würzburg
20.15 – 21.45 Uhr	100 Jahre Frauenleben in Würzburg ein Stadtrundgang mit Maria-Anna Foohs und N.N.
anschl.	Rückfahrt zur Akademie Frankenwarte

Samstag, 19.03.11

ab 07.45 Uhr	F r ü h s t ü c k
09.00 – 10.30 Uhr	100 Jahre Internat. Frauentag: Wo stehen wir heute? Frauen der beteiligten Partnerstädte informieren, analysieren und bewerten: Besonderes aus dem Bereich Frauen- und Gleichstellungspolitik, herausragende frauen- oder genderspezifische Initiativen, unternehmerische Aktivitäten, Netzwerke o.Ä. in der Kommune Kurzreferate über die Situation in Bray und die Grafschaft Wicklow (Irland), Dundee (Schottland), Mwanza (Tansania) oder Rochester (USA) mit anschließender Diskussionsrunde
10.30 – 11.00 Uhr	K a f f e e p a u s e
11.00 – 12.30 Uhr	Weitere Kurzreferate mit Diskussionsrunde mit Inputs über Umea (Schweden), Faribault (USA), Caen (Frankreich) oder Würzburg (Deutschland)
13.00 Uhr	M i t t a g e s s e n
14.30 – 16.30 Uhr	Warum interessiere bzw. engagiere ICH mich eigentlich für Chancengleichheit der Geschlechter? Moderierte biografische Gesprächszirkel in Kleingruppen S. Böhm, H. Gumpert, B. Stiegler, E.-M. Barklind-Schwander, N.N.
16.45 – 18.15 Uhr	Europäische Gleichstellungsförderung: Rückblick und Ausblick N.N.
18.30 Uhr	A b e n d e s s e n
19.30 – 21.00 Uhr	Weitere Kurzreferate mit Diskussionsrunde mit Inputs über Otsu (Japan), Salamanca (Spanien), Suhl (Deutschland/Thüringen) oder Trutnov (Tschechien)
anschl.	Gelegenheit zum informellen Austausch

Sonntag, 20.03.11

ab 7.45 Uhr	F r ü h s t ü c k
09.00 – 10.00 Uhr	Rückblick auf die bisherigen Inhalte Worauf es MIR für die Zukunft ankommt: Bildung von Open Space Arbeitsgruppen zu Themen, die von Teilnehmerinnen eingebracht werden Moderation: S. Böhm, H. Gumpert
10.15 – 11.45 Uhr	Arbeit in den internationalen Themengruppen
12.00 – 13.00 Uhr	Austausch der Gruppenergebnisse Auswertung, Ausblick Seminarauswertung und Verabschiedung S. Böhm, H. Gumpert
13.00 Uhr	M i t t a g e s s e n (danach Abreise)
Seminarsprache	englisch, deutsch
	Sie sind zu diesem Seminar herzlich eingeladen. Wir freuen uns, wenn auch Kinder (ab 3 Jahren) teilnehmen. Je nach Alter der Kinder/Jugendlichen wird in der Kinderbetreuung ein passendes inhaltliches Kinderprogramm angeboten.
Anmeldung unter:	thea.momper@frankenwarte.de
Weitere Infos :	www.frankenwarte.de

Gleiche Rechte, gleiche Chancen, gleiches Glück? – 100 Jahre Internationaler Frauentag